

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 3 (1927)

Heft: 26

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HUMOR UND RÄTSEL



«Kiek, Franz, der ist och schon 80 Jahre alt.»
«Wieso denn, Du kennst' doch gar nicht?»
«Autsch, da hast De Wieder nich aufgepäst, wie der Lehrer gesagt hat: Das Leben währet 70 Jahre und wenn es hoch kommt 80!»

Drei Appenzellerworte. 1. Einer, der das erste Weib hatte, fragte einen andern, der schon zum viertenmal verheiratet war, was es auch für ein Unterschied sei unter den Weibern; es sei ihm schon oft gewesen, als möchte er auch gerne einmal eine andere haben, worauf der Gefragte antwortete: «Guette Frönd, paß auf! i will-d'r di baar-chloor Woret sage: Nenn vier Holzpfel und byb an jettweder-n-aa, so wässch-d' zletscht nomme, wele von-nale vierde suurtsch ges-isch. Graad e-soo isch-m'r mit mine vier Wybere g'gange.»

2. «Wyb! Wa hämm-n'r hüt z'Mittag?» — «Du häsch't'n Chalbschopf, Jokeb, wie geschr.»

3. Als einer Frau der Mann gestorben war, sagte sie traurig: «Aber's isch denn glich au

schuulig, das'r-m'r im Fieber no Aeäis häd möse geh mit'm Bää sälig.»

Schlau. «Weshalb wählen Sie gerade eine Frau, die noch elf Schwestern hat?»
«Da kommt auf mich nur ein Zwölftel der Schwiegermutter.»

Sicheres Zeichen. «Sie haben da diesen Herrn Wiggins die besten Zimmer im Hause gegeben», fragt der Hoteldirektor den Portier. «Sind Sie denn auch sicher, daß er bezahlen wird?»

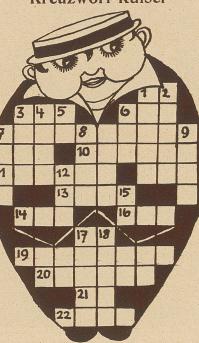
«Ganz sicher, der Mann ist furchtbar reich.»
«Ja, woher wissen Sie denn das?»
«Er ist sehr alt und sehr häßlich, und seine Frau ist jung und entzückend.»

Immer gründlich. Oberlehrer (zu seiner Gattin, die ihm eine Gardinenpredigt hält): «Aber, liebste Emma, sprich doch langsamer, ich verstehe ja nicht die Hälfte davon!»

Eine andere Sache. Kellner: «Herr Knötsch, Sie werden am Telefon gewünscht!»
«c's ist schon gut, Jean — ich wollt' ohnehin jetzt nach Hause gehen, da mir's Bier heute nicht schmeckt — sagen Sie das meiner Frau.»
Kellner: «Ihre Frau ist's gar nicht...»
«So, so, das ist eine andere Sache — dann bringen Sie mir noch eine Maß!»

Ein Hundehandel. Ein Glarner verkauft einem Zürcher einen Hund. Als der Zürcher acht Tage den Hund zur Probe hatte, sandte er dem Glarner statt der abgemachten 30 Fr. bloß 20 und schrieb: «20 Fr. ist genug für einen schlechten Hund!» Der Glarner antwortete auf einer Karte: «Es ist mir gleich, einmal an einem schlechten Hund 10 Franken zu verlieren!»

Kreuzwort-Rätsel



Bezeichnung der Wörter:

- b) Senkrecht:
1. Erdteil
2. Stimmlage
3. Küchengerät
4. Seuche
5. Kaufm. Abkürzung für
Gesellschaft
6. Begriffsbestimmung
3. Stadt in Belgien
6. Nordischer Gott
7. Schmuckstück
10. Himmelskörper
11. Teil eines Personewag-
gons
13. Weiblicher Vorname
- a) Waggericht:
7. Formbestimmung
8. Türkischer Tiel
9. Viehfutter
12. Käleprodukt
15. Präposition
17. Männlicher Vorname
18. Monopol
20. Pferd
21. Italienische Bejähung
22. Lebensnotwendigkeit

Magisches Quadrat

B	B	E	E
E	E	I	K
O	O	R	R
R	R	U	W

Aus den Buchstaben sind durch Umstellung Wörter zu bilden, die wägrecht und senkrecht gleichlängig sind.
1. Dorf im Kanton Bern
2. Farbstoff
3. Gemüsesalat
4. Weiche Speise

Gitter-Rätsel

E	F			
A	B	D	E	
F	S			
I	N	P	R	R
R	H			

Die Buchstaben sind so zu ordnen, daß folgende Wörter entstehen:

1. wagrechte Reihe: Edelstein
2. wagrechte Reihe: Gegengabe
1. senkrechte Reihe: Instrument (Musik)
2. senkrechte Reihe: Frucht

Auflösung zum Kreuzwort-Rätsel in Nr. 25

L	O	T	A	M	O	R	B	L	E
M	E	E					B	L	E
N	I	L	R	O	S	E	E	L	S
I	L	E	O	P	R	R	A	A	
B	G	S	E	I	L	I		I	
U	R	I	E	R	L	D	A	N	
S	U	E	S	N	A	S	E		
N	Q	A	S	E					
E	I	L	B	O	T	E	N		
O	E	L							
D	A	L	E	L	F				

M	I	G	N	O
L	L	O	R	O
K	A	R	E	D

Auflösung zum Schiebe-Rätsel in Nr. 25

Unvollkommenheit



Möchten Sie Ihre Haut so sommerweich, gesund und frisch erhalten, wie wir sie bei Jugend so gern bewundern? Dann nehmen Sie zu Hauptpflege Nivea-Creme. Am besten reiben Sie sie gleichmäßig auf. Sie wird gründlich ein, damit das Creme eindringt. Etwas Creme auf die Hände auftragen kann. Nivea-Creme in Tüten 1/2 und 1 Fr. Erhältlich in Apotheken, Drogherien, Parfümerien.



Dieser Nagellack

verleiht Ihren Nägeln
einen entzückenden Rosaglanz



Das Geheimnis jeder eleganten Frau ist, daß Sie jede Einzelheit ihrer Toilettie geschickt zur Geltung zu bringen weiß und am erfolgreichsten gelingt ihr das, wenn sie die Eleganz ihrer Hände betont, auf die man heutzutage besonders Wert legt.

Ihre gepflegten reizenden Nägel verdankt sie nur dem Gebrauch des Cutex Wassers, das die alte Haut am Nagelgrunde entfernt und den Nagelfalz neu und glatt hervorruft. Um jenen feinen Glanz zu erhalten, der den Nägeln den Stempel ausgesprochener Vornehme verleiht, verwendet sie den Cutex Nagellack.

Nur ein Tropfen dieser Flüssigkeit mit dem Pinsel aufgetragen genügt, den Nägeln sofort einen natürlich feinen Glanz zu verleihen. Dabei hat dieser Nagellack den Vorteil, daß er nicht abblättert oder rissig wird und dass beide Töne, sowohl der naturfarbene, wie der rötliche in gleicher Weise vornehm erscheinen.

Um die alte Schicht zu entfernen, genügt ein Tropfen der gleichen Flüssigkeit und sofortiges Abtrocknen oder die Anwendung des speziellen Nagellackentferners.

Inliegend Fr. 1,- in Briefmarken und bitte um Zeitschrift und Reklame-Material - Etw. für 6 Monate - Anwendung
PAUL MÜLLER (Dep. F. 5) SWISSEWALD (BERN)
Name _____
Ort _____
Strasse _____



CLERMONT & E. FOUE, Parfumeurs — PARIS - GENEVE

Dank ihrer eigenartigen gehaltvollen Zusammensetzung wird

Bergmann's Lilienmilch-Seife
MARKE
ZWEI BERGMANNER

durch zahlreiche freiwillige Zeugnisse anerkannt als unübertrefflich für eine Gesundheit und Schönheit fördernde Hautpflege

Schnebli Biscuits
als Touren-Previant, zum Pfe-Nic etc. das Beste.

Verlangen Sie ausdrücklich Schnebli-Biscuits



Jelmoli
Erfrischungsraum
Der beliebte Treffpunkt der Damen

CUTEX

Das Cutex-Probe-Etui enthält ein Fläschchen Cutex-Nagelwasser (Remover), eines mit Nagellack, Pulver, Crème, Comfort, Öl, Parfüm, Nagelpflege und einer Anleitung. Um dieses Probe-Etui zu erhalten, senden Sie den untenstehenden Coupon mit Fr. 1,- an den Briefmarken Paul Müller, Bahnhofswall 1 (Bern) oder Mr. Horstham Warren, New York.

